

PEH-Soest - Überprüfung der Dämmung an ausgesuchten Baukörpern

Datum: 20.01.18; Außentemperatur 2°C; Raumtemperatur 23,0 °C

Messgerät: Infrarot-Temperaturmessgerät, Powerfix Profi (Abgleich mit 2 Raumthermometern)

	<p>4-flüglige bodentiefe Fensteranlage 17,3°C 20,1 (Rahmen und Fenster mittig)</p> <p>16,0°C im (Fensterspalt)</p> <p>16,4°C (Rahmen)</p> <p>14,5°C (Bodenprofil)</p> <p>Fußboden – Abstand vom Fenster</p> <p>0 cm 18,7°C 20 cm 20,9°C 40 cm 21,1°C 60 cm 21,7°C 80 cm 21,8°C 100 cm 22,2°C 120 cm 22,8°C 140 cm 24,3°C</p>
	<p>Geschoßdecke, Dachschräge, Außenwand, Fenster 20,4°C (Decke)</p> <p>20,9°C (Schräge)</p> <p>20,8°C (Wand)</p> <p>16,9°C (Rahmen)</p>
	<p>Dachschräge mit Dachflächenfenster 20,5°C (Nische)</p> <p>Abstand vom Fenster</p> <p>0 cm 18,2°C 10 cm 19,5°C 20 cm 20,0°C 30 cm 20,3°C 40 cm 20,7°C</p> <p>19,7°C (Fenster mittig) 15,0°C (Fensterspalt)</p>

Fazit:

Wie erwartet sind die Fensterrahmen wärmedämmtechnisch schwache Bauteile; insbesondere der Spalt am Anschlag zeigt eine deutliche Abweichung auf.

Überraschend ist die Kälteübertragung im Fußbodenbereich, die trotz Fußbodenheizung bis in einen Raumtiefe von 120 cm messbar ist.